

Protokollauszug

aus der
15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.04.2005

öffentlich

**Top 3.1 Verkehrssituation in der Waldstadt
05/SVV/0094
zur Kenntnis genommen**

Die Antwort auf die 10 Fragen wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht.

Gemäß § 31 Abs. 2 Punkt 7 der Geschäftsordnung ist die Behandlung der Großen Anfrage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen:
Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Verkehrssituation in der Waldstadt

Schon heute ist die Parkraumsituation in der Waldstadt sehr angespannt. Da der Verkehr aus dem Wohngebiet nur durch die drei Einfahrtsstrassen „Zum Teufelsee“, „Am Moosfenn“ und „Zum Kahleberg“ erschlossen wird, ergibt sich insbesondere in den Berufsverkehrszeiten ein Rückstau bis weit in das Wohngebiet. Diese Situation wird durch den Lieferverkehr für das Waldstadt-Center noch erschwert, dessen Liefereinfahrt in der Strasse „Am Moosfenn“ liegt und daher eine zusätzliche Blockadewirkung für diese Einfahrt darstellt.

Diese Situation wird nunmehr durch die Umnutzung des Residence-Hotels noch verschärft. Dies spricht nicht gegen die Nutzung der ehemaligen Parteischule als Wohnanlage, hat jedoch für die Stadt zur Folge, dass die Verkehrserschließung und die Parkraumsituation in der Waldstadt II sich weiter verschärft. Da für das Wohngebäude weit über einhundert neue Parkplätze für die Mieter entstehen sollen, bedeutet dies eine Zunahme des Verkehrs in verkehrlichen Stosszeiten. Es ist durch diese Veränderungen dringend geboten die verkehrliche Erschließung der Waldstadt II noch einmal zu überdenken um ein Sinken der Wohnqualität zu verhindern

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

1. Welche Auswirkungen auf den Verkehrsfluss erwartet die Stadtverwaltung durch den Neubau von 140 Parkplätzen am Gebäude des ehemaligen Residence Hotels?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung den Lieferverkehr für das Waldstadt - Center so zu regulieren, dass es zu einer geringeren Belastung für die Anwohner der Strasse „Am Moosfenn“ kommt?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die bisher geplante überwiegende Erschließung der Wohnanlage des ehemaligen Residence Hotels über die Strasse „Am Moosfenn“ durch geeignete bauliche Maßnahmen zu verändern?
4. Gibt es Planungen der Stadt, an der Kreuzung Am Schlangefenn / Zum Teufelssee, eine Regelungsanlage zu errichten, um den derzeit immensen Rückstau in diesem Bereich besser zu regulieren?

5. Gibt es Planungen der Stadt, die Strasse „Am Kahleberg“, welche derzeit am Sportplatz des OSZ II gekappt ist, wieder für den Durchgangsverkehr zu öffnen und könnte diese Maßnahme zu einer Entlastung führen?
6. Hält die Landeshauptstadt Potsdam die Schaffung einer weiteren Ausfahrt aus der Waldstadt II am „Caputher Heuweg“ für eine geeignete Maßnahme um die angespannte Verkehrssituation in der Waldstadt II zu entspannen?
7. Würde aus Sicht der Verwaltung eine Ampelanlage an der Einmündung der Strassen „Am Schlangefenn“ in die Strasse „Am Teufelssee“ zu einer besseren Regulierung des Verkehrs beitragen?
8. Welche Überlegungen gibt es Seitens der Stadtverwaltung, die angespannte Parkplatzsituation in der Waldstadt zu lösen?
9. Gibt es zur Parkplatzsituation in der Waldstadt Gespräche mit den Wohnungsgesellschaften zur Schaffung neuer Parkmöglichkeiten?
10. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Verschärfung der Verkehrssituation durch die Inbetriebnahme des Discounters „Netto“ an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee/Erich-Weinert-Straße, dem „Einfallstor“ zur neuen Wohnanlage (ehem. Residenz-Hotel)?